

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 28

Rubrik: Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Irischer Frühling

Männliche Frische, die auch Frauen gefällt.



Der Frühling in Irland ist einzigartig herzlich und frisch. Und diese unvergleichliche Frische ist eingefangen in Irischer Frühling.

Erhältlich als Seife, Schaumbad, Deo-Spray, Roll-on und Stick.



Herzhaft frisch von früh bis spät.

Robert Lembke

Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Ich kenne einen Kollegen,
der so gründlich ist,
dass er für ein Picknick im Grünen
sogar die Ameisen mitnimmt.

*

Es gibt Abenteuer,
zu denen der Zutritt frei ist.
Das Teure ist der Austritt.

*

Es gibt eilige Briefe, die durch
Liegenlassen noch eiliger werden.

*

Es gibt Frauen,
die ihre Kinder schon verbinden,
bevor sie sich verletzt haben.

*

Die Reaktion einer Frau
ist schwer vorzuberechnen.
Wenn man es könnte,
würde sie anders reagieren.

*

Schöne alte Möbel werden vorwiegend
von kinderlosen Familien hinterlassen.

*

Es gibt gebrauchte Möbel,
die für die Armen zu alt
und für die Reichen zu neu sind.

*

Es ist schön, Grossvater zu werden,
bis man plötzlich realisiert, dass man
mit einer Grossmutter verheiratet ist.

*

Am gerechtesten ist der Verstand
verteilt worden. Jeder ist mit
seinem Anteil zufrieden und freut sich
heimlich, dass er mehr bekommen hat
als die anderen.

*

Eine schmutzige Weste
sauberzubekommen ist einer der
teuersten Reinigungsprozesse,
die es gibt.

*

Eine gewisse Sorte von Liberalen
schmückt sich mit ihrer Toleranz
gegen junge Rebellen.
Nur – ihre Töchter würden sie ihnen
nicht zur Frau geben.